



Soest. Am Sonntag, 04.02.2024, war der Gemeindeverbund Möhne (Bad Sassendorf, Soest und Warstein) zum Gemeindesonntag in die Kirche in Soest eingeladen.

Grundlage für die Predigt, die der Bezirksvorstehervertreter, Priester Christian Schug, hielt, war das Bibelwort aus der Apostelgeschichte 2, 39: "Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird." Das Wort stammt aus der ersten Predigt des Apostels Petrus, in welcher er das Heil verkündet und die Gemeinde aufruft, die Verheißung des Heils an die künftigen Generationen weiterzugeben.

Für die Kinder, die in den Fokus gesetzt wurden, erklärte der Bezirksvorstehervertreter den Begriff "Verheißung" mit "Versprechen", einem aus dem Alltag bekannten Begriff. Manche Versprechen der Menschen würden nicht eingehalten, aber Gott halte seine Versprechen und stehe den Menschen immer bei. In diesem Zusammenhang hätten die erwachsenen Gemeindemitglieder eine wichtige Vorbildfunktion für die Kinder; es sei wichtig, zu vermitteln, den Sonntag als einen geheiligten Tag zu begehen.

Priester Waldemar Neumann (Gemeinde Bad Sassendorf) prägte in seinem Predigtbeitrag den Begriff des Gotteshauses als "Mehrgenerationenhaus", in dem alle Teilnehmenden, gleich welchen Alters, zum "Familientreffen" – nämlich dem Gottesdienst - willkommen seien. Er rief außerdem dazu auf, Erlebnisse und Erfahrungen im Werke Gottes nicht nur für sich zu konsumieren, sondern davon abzugeben, und sie in den Dienst der Gemeinde zu stellen.

Priester Ralf Bierbaum (Gemeinde Warstein) unterstrich diese Gedanken. In Bezug auf die Sündenvergebung betonte er die Wichtigkeit der Reue und des Eingestehens von Fehlern. Man könne dann spüren, wie eine Last von der Seele falle und sich Erleichterung ausbreite.

Der Chorgesang bot einen festlichen Rahmen für den Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst gab der Vorsteher des Gemeindeverbundes, Priester Detlef Bieseke, bekannt, dass in nächster Zeit immer mal wieder Personen, die sich aktiv für die Gemeinde einsetzen, ein kleines Dankeschön erhalten sollen. Heute bedankte er sich mit einer Flasche Wein bei Priester Gerhard Weiß und Bodo Gerlach, die den monatlich erscheinenden Gemeindebrief erstellen.

Im Anschluss waren alle Anwesenden zu Kaffee und Kuchen ins Kirchencafé eingeladen.

12. Februar 2024

